

**Deutscher Bundestag  
Ausschuss für Kultur und Medien  
19. Wahlperiode**

Deutscher Bundestag  
Ausschuss für  
Kultur u. Medien  
Ausschussdrucksache  
**19(22)103**

24.09.2019

**Änderungsantrag**

der Abgeordneten Erhard Grundl, **Filiz Polat**, Margit Stumpp, Kirsten Kappert-Gonther, Tabea Rößner und der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

zum Gesetzentwurf der Bundesregierung „Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)“ (BT-Drucksache 19/11800)

**Einzelplan 04 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt**

zur Erhöhung des Titels „Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma“

**Kapitel:** 0452 – Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

**Titelgruppe:** 01 – Allgemeine kulturelle Angelegenheiten

**Titel:** 684 14-187 „Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma“

**Ansatz im  
Haushaltsentwurf 2020: 2.194 T €.**

**Antrag:** Im Kapitel 0452 soll der Titel „Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma“ **um 260 T € auf 2.454 T € erhöht** werden.

**Begründung:**

Seit der Institutionalisierung des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma im Jahr 1986 arbeitet dieser annähernd mit dem gleichen Stellenplan. Bis auf die Bewilligung einer neuen Personalstelle im Jahr 2019 hat es seit über 20 Jahren keinen weiteren Personalzuwachs gegeben. Die Bewilligung einer weiteren Personalstelle ist notwendig, um das wachsende Arbeitspensum und die mit der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien abgestimmten Ziele erfüllen zu können. Darüber hinaus, gehen mit neuen Stellenbesetzungen auch steigende Sachkosten einher. Aus diesen Gründen beantragt die Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die Mittel für den Zentralrat Deutscher Sinti und Roma um 85 T € zu erhöhen.

Das Dokumentations- und Kulturzentrum erfüllt vielfältige Aufgaben im Bereich der Dokumentation der Geschichte und Kultur der Sinti und Roma in Deutschland und Europa. Darüber hinaus hat das Dokumentations- und Kulturzentrum ab dem 1. April 2019 das Digitale Archiv der Sinti und Roma übernommen, das sich als stetig wachsende digitale Sammlung für die Künste und Kulturen der Sinti und Roma versteht. Für die Weiterführung und die Weiterentwicklung des Archivs werden Mehrausgaben im Rahmen von 175 T € benötigt. Die Mittel sollen für zwei Personalstellen, Treffen für ein Kuratorium und die Finanzierung einer Online-Datenbank verwendet werden.

Die Erhöhung der Mittel für den Zentralrat und das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma um 260 T € ist ein essentieller Beitrag zur Förderung und Schutz der größten Minderheit Europas.

Berlin, den 25. September 2019